

Presseinformation

25. Juni 2003

Kloster Und in Krems wiedereröffnet

LH Pröll: Kristallisationspunkt für tolle touristische Entwicklung

Mit einem "Abend voller Lebensfreude" wurde gestern in Krems das Kloster Und wiedereröffnet. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sprach dabei von einem Kristallisationspunkt in einer der schönsten Regionen Niederösterreichs, der eine wichtige Grundlage für eine tolle touristische Entwicklung darstellt. Geselliges Beisammensein sei nicht nur ein Gegengewicht zu der überhand nehmenden Unterhaltung mit dem PC, sondern trage auch zu jenem niederösterreichischen Familiensinn bei, der hier im Vorjahr bei der Hochwasserkatastrophe zum Vorschein gekommen ist. Zudem sei es eine Verpflichtung, mit den tollen Baujuwelen der Vergangenheit sorgsam umzugehen, so der Landeshauptmann.

Das Kloster Und - die Grundsteinlegung erfolgte 1640 - wurde im Vorjahr von der Raiffeisen Holding Niederösterreich-Wien erworben und vom Architekturbüro Eichinger oder Knechtl unter Erhaltung der historischen Substanz umgebaut. In Kooperation mit der NÖ Volkskultur und der Kremser Kulturmeile soll das Haus Kunst und Kultur für Touristen und für die Bevölkerung erlebbar machen. Im kulinarischen Bereich sollen monatlich wechselnde Treffen nationaler und internationaler Regionen (etwa Wachau-Elsass oder Toskana-Südsteiermark) eine der attraktivsten Weinkarten Österreichs ergänzen. Zur Eröffnung haben unter dem Motto "Acht Hauben für 20 Gänge" alle Haubenköche aus den Mörwald-Restaurants aufgekocht.